



# Artenwissen Feldbotanik Gold - Gräser 2-Tages-Kurs 28.-29. Mai 2024

## Feldbotanikkurs 2024

### Artenwissen Feldbotanik Gold - Gräser

#### Qualifizierungskurs zur Vorbereitung auf die BANU Zusatzzertifikatsprüfung Gold Gräser

Artenwissen, methodische Kompetenzen und ökologische Kenntnisse sind unerlässlich für eine erfolgreiche Naturschutzarbeit und für ein nachhaltiges Engagement zum Schutz der biologischen Vielfalt. Spezialist\*innen, die über ein solides biologisches Fachwissen zu spezifischen Organismengruppen verfügen, gibt es immer weniger. Im Bereich der naturschutzfachlichen Planungs-, Kartierungs- und Gutachtertätigkeit wie auch in Behörden und Verbänden wird dieses Wissen benötigt. Um dieser zunehmenden Wissenserosion entgegenzuwirken, bietet die VHÖ e.V. in Kooperation mit dem BBN e.V. im Rahmen des BANU-Projektes „Wissen-Qualifizieren – Zertifizieren für die Artenvielfalt“ Qualifizierungskurse an.

Dieses Angebot orientiert sich am deutschlandweit einheitlichen dreistufigen Zertifizierungs- und Qualifizierungssystem (Niveaustufen Bronze, Silber, Gold) des bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Informationen zu Curricula und Prüfungsanforderungen finden Sie unter [www.banu-akademien.de](http://www.banu-akademien.de)

Der zweitägige Aufbaukurs „Gräser“ vertieft den Einblick in wichtige Süßgräser, Sauergräser und Binsen, auch im vegetativen Zustand.

Neben einführenden Vorträgen werden die Arten im Gelände kennengelernt oder mit gesammeltem Material und Fotos vorgestellt und besprochen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden mit Praxisbeispielen die Bedeutung von Grasartigen in der Kartierung von verschiedenen Lebensräumen und deren Gefährdung (Rote Liste) kennen. Der 2-Tages-Kurs beinhaltet eine ganztägige Exkursion mit Fokus auf Grünlandlebensräumen.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter\*innen in Naturschutzbehörden, Gutachter- und Planungsbüros, Umweltverbänden, Landschaftspflegeverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Naturkundemuseen, Bildungseinrichtungen, Studierende sowie sonstige Interessierte. Voraussetzungen für den Kurs sind mittlere Vorkenntnisse der häufigsten heimischen Gräser und bereits gesammelte Erfahrungen mit dem Bestimmen von Gräsern. Hierfür empfehlen wir den Onlinekurs der NABU|naturgucker-Akademie, Lektion 6.10.

Der Aufbaukurs „Gräser“ vermittelt wesentliche Prüfungsinhalte nach BANU-Standard auf Gold-Niveau und kann zur Prüfungsvorbereitung für das Gold-Zusatzzertifikat „Gräser“, siehe Bundesliste Gräser Gold ([www.banu-akademien.de/downloads](http://www.banu-akademien.de/downloads)) genutzt werden. In dem Kurs selbst findet keine

Prüfung statt. Aus der 160- Arten- BANU-Liste werden ca. 80 Arten im Gelände, bzw. durch gesammeltes Material oder Fotos, im Rahmen des Kurses vorgestellt. Um das Gold-Zusatzzertifikate-Prüfungsniveau zu erreichen, ist darüber hinaus ein intensives Eigenstudium erforderlich. Hierzu werden Empfehlungen zum weiteren Selbststudium gegeben am Kursende gegeben.

Schwerpunkte des Gräserkurses Gold-Niveau:

1. Artenkenntnis: Korrekte Artansprache der Grasartigen aus der Bundesliste 160 Gräser\*, inklusive Familienzugehörigkeit.
2. Bestimmungskompetenz: Kenntnis unterschiedlicher Typen von Bestimmungsschlüsseln, Anwendung von Bestimmungsschlüsseln: Bestimmungsübungen von Gräsern in generativem und vegetativem Zustand.
3. Bestimmungsrelevante anatomische und morphologische Merkmale und deren Fachbegriffe.
4. Kenntnissen zu Ökologie sowie Lebensraumkenntnis, Vorstellen von charakteristischen Arten der Lebensräume.
5. Methodische Kenntnisse und Sachkenntnis: Gefährdung von Arten, Übersicht der häufigen, zerstreut vorkommenden und seltenen Arten in Hessen, Aspekte beim Sammeln von Pflanzen und Herbarium.

#### **Dienstag, 28. Mai 2024 (1. Kurstag) Seminarraum und kleine Exkursion**

08:45: Eintreffen und Anmeldung in der Hermann-Hoffmann-Akademie, Senckenbergstraße 17, 35390 Gießen

Beginn 9:00 bis 17:30 Uhr

- Auftakt und Grundlageneinführung
- Einführung in maßgebende Familienmerkmale
- Verwendung von Fachliteratur
- Einführung in den Umgang von Bestimmungsschlüsseln
- Bestimmungsübungen
- kleine Exkursion in der Umgebung der Akademie zu Fuß bis maximal 3 km.

#### **Mittwoch, 29. Mai 2024 (2. Kurstag) Große Exkursion**

9:00 bis 17:30 Uhr

9:00: Eintreffen am Treffpunkt des Exkursionsgebietes. Der Treffpunkt wird am ersten Kurstag bekannt gegeben. Entfernung von Gießen maximal 10 km

- Große Exkursion (ganztägig)
- Kennenlernen von Arten der 160 Arten-BANU-Bundesliste, Anschauung am lebenden Objekt im Gelände
- Ggf. Bestimmungsübungen im Gelände in Kleingruppen
- Hinweise zum Lebensraum und zur Ökologie der angetroffenen Pflanzenarten
- Empfehlungen zum weiteren Selbststudium

#### **Kursleitungen**

Andrea Hager und Assistenz, VHÖ e. V.

## Anmeldung, Kosten & Versicherung

Die Kurskosten betragen 280,00 EUR

<https://eveeno.com/301769168>



Beitragsermäßigung seitens der VHÖ, von 50 % für maximal 10 Studierende in 2024, die in der VHÖ e.V. Mitglied sind/werden. Die Erstattung erfolgt seitens der VHÖ e.V. bei Einreichung der Kurs-Rechnung (Nachweis des Zahlungseingangs) bei der VHÖ-Geschäftsstelle, Email: [geschäftsstelle@vhoe.de](mailto:geschäftsstelle@vhoe.de). Berücksichtigung nach zeitlicher Reihenfolge der Anmeldung.

Nicht in den Kurskosten enthalten sind Ausgaben für die persönliche An- und Abreise und die Anschaffung von persönlichem Arbeitsmaterial. Der Versicherungsschutz während der Kursteilnahme obliegt den Teilnehmenden.

## Mitbringen

Folgende Bestimmungsschlüssel sind wichtiger Bestandteil des Kurses:

- Rothmaler 2021, 22. Auflage, Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen Grundband,
- Rothmaler 2017, 13. Auflage, Gefäßpflanzen Atlasband,
- Förster 2008, Seggen, Binsen und andere Scheinrgräser des Grünlandes, LANUV-Arbeitsblatt 5, [https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/4\\_arbeitsblaetter/40005.pdf](https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/4_arbeitsblaetter/40005.pdf),
- Neugebohrn 2007, Schlüssel zur Bestimmung von Süßgräsern (Poaceae), [https://www.botanischerverein.de/wp-content/uploads/H23\\_121\\_-Graeser\\_Leg.pdf](https://www.botanischerverein.de/wp-content/uploads/H23_121_-Graeser_Leg.pdf)
- Einschlaglupe (10 oder 20-fach), wichtige Voraussetzung für den Kurs um an den Bestimmungsübungen mitwirken zu können
- Achtung: Bitte denken Sie an wetterangepasste Bekleidung, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk (bei Regenwetter Gummistiefel)
- An den beiden Tagen Mittagsverpflegung und Getränke mitbringen.

## Wichtiges zur Selbstlernphase im Online-Kurs zur Vorbereitung NABU | naturgucker-Akademie

Für die online Selbstlerneinheiten ist ein Computer mit Internetzugang notwendig. Die Registrierung bei der NABU | naturgucker-Akademie ist kostenlos. Die Zugangsdaten gelten auch für die Meldeplattform [www.nabu-naturgucker.de](http://www.nabu-naturgucker.de). Die Selbstlerneinheiten sind für die Bearbeitung am PC konzipiert. Tablets und Smartphones sind nur sehr eingeschränkt geeignet. Für den Kurs von Relevanz: Kapitel 6: Pflanzengruppen im Porträt/Lektion 6.10 Grasartige Einkeimblättrige

## Veranstaltungskoordination

Fragen richten Sie bitte an: Andrea Hager, VHÖ e.V. (Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen), E-Mail: [andrea.hager@vhoe.de](mailto:andrea.hager@vhoe.de), Mobil: 0160 723 7849



Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.

---

VHÖ

Vereinigung Hessischer  
Ökologen und Ökologinnen